

Das Bienenprojekt Hilfe für Menschen in Mosambik

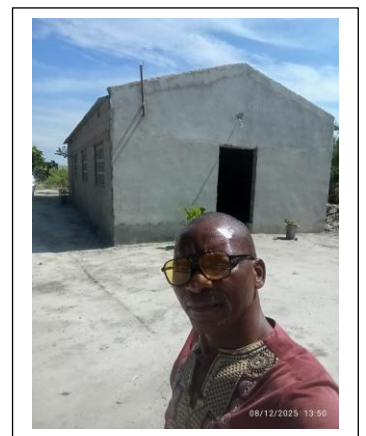


42. Rundbrief – Januar 2026

Liebe Freunde!

Weihnachten liegt hinter uns und das neue Jahr hat begonnen. Die Losung für dieses Jahr lautet: „Siehe ich mache alles neu!“ Es ist ein Wort Jesu aus der Offenbarung im 21. Kapitel. Das Buch der Offenbarung sollte für die christlichen Gemeinden in Klein Asien eine Hilfe und Trost sein, in aller Bedrängnis, die sie erlebten. Nicht die Gewaltherrscher werden siegen, nicht das totale Chaos ist das Ende, sondern Jesus Christus wird Sieger sein und sein Friedensreich aufrichten! Wer ihm vertraut und sich an ihn hält wird einmal teilhaben an diesem Reich! Diese Verheißung, soll auch für uns, bei allem, was auf uns zukommt in unseren unruhigen Zeiten, Mut machen getrost in die Zukunft zu blicken. Jesu Wort wird sich erfüllen.

In unserem Projekt hat sich einiges getan. Die Kirche und der kleine Raum mit den 2 Toiletten ist fertig zum benutzen. Die Gemeindeglieder in Njalane wollen dafür sorgen, daß auch Farbe an die Wände kommt.



Anfang Dezember fand in Njalane, Bei der neuen Kirche eine Schulung für Gründung von Gemeinden statt.



Pastor Vengai arbeitet zusammen mit einer amerikanischen Organisation „Global Ministries“, die weltweit Menschen hilft und vor Ort Pastoren unterstützt bei der Verbreitung des Evangeliums und dem Aufbau christlicher Gemeinden. Ein kleines Grundstück neben dem Kirchengrundstück konnte auch mit unserer Hilfe erworben werden, um so noch mehr Platz, auch für Bienenkästen zu haben.

Zu Weihnachten konnten wir wieder Geld an Pastor Vengai überweisen, um bedürftigen Menschen zu helfen. Es wurden verschiedene Lebensmittel verteilt.



Ein afrikanischer Weihnachtsbaum!

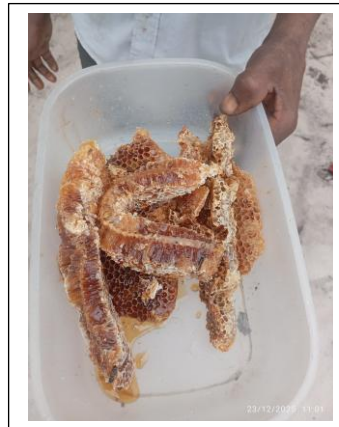
Er wurde von der Gruppe in Njalane mit Kindern gestaltet. Mit Bananen und Manjokwurzeln.



Pastor Capece in Mocuba konnten wir auch Gelder zukommen lassen, damit auch dort der Gruppe der Blinden, zu Weihnachten mit Lebensmitteln geholfen werden konnte.

Ende Oktober fuhr eine Gruppe Holländer nach Mosambik. Ihnen konnte ich eine Braille

Schreibmaschine, spezielles Papier für Blindenschrift und Tafeln zum Schreiben für die Blindenschrift mitschicken. Da es keine Möglichkeit gibt in Mocuba diese Dinge zu kaufen, besorgte ich alles hier um es dann den Holländern mitzugeben. Die Freude und Dankbarkeit war sehr groß!



Die Arbeit mit den Bienen geht auch weiter. Pastor Vengai hatte Studenten zu Besuch, die mit ihm Honig in den Mangroven ernten konnten. Aus 2 Völkern wurde 12 kg Honig gewonnen.

Nun möchte ich aber allen ganz herzlich danken, die unsere Arbeit mit Gebet und Finanzen unterstützt haben.

Leider ist es so, daß unser Kirchenkreis, der die Spenden verwaltet, mit der Umstellung von Programmen Schwierigkeiten hat, sodaß Spendenbescheinigungen manchmal etwas länger dauern und auch ich nicht immer schnell erfahre, wer gespendet hat. Bitte meldet Euch bei mir, wenn etwas nicht stimmt, oder zu lange dauert.

Im August dieses Jahres plane ich wieder nach Mosambik zu reisen und hoffe und bete, daß es dann wieder möglich für mich ist.

Es grüßt ganz herzlich und wünscht Euch ein gesegnetes neues Jahr
Euch Euer

Arne Spiesswinkel

Unter: <https://bienen-projekt.de/> gibt es mehr Informationen zum Projekt. Über die Seite unserer Kirchengemeinde <https://kirche-kropp.de> kommt Ihr auch dorthin.

Persönlich erreicht Ihr mich unter der Telefonnummer: 04624/8027277

oder per Post: Siedlungsweg 14 24848 Kropp

und per Mail: arne.spießwinkel@web.de

Spendenkonto: „Das Bienenprojekt“ Ev. Kirchengemeinde Kropp:

IBAN: **DE56 2175 0000 0165 9527 30**

Eine Spendenbescheinigung kann ausgestellt werden, wenn Ihr Euren Namen und Adresse auf der Überweisung angebt.